

Fünfundzwanzigjähriges Jubiläum der Firma Paul Stübner, Glashütte i. Sa. Am 5. Mai konnte die Firma Paul Stübner auf ein fünfundzwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Das Unternehmen ist allein durch die Tüchtigkeit seines Inhabers aus kleinsten Anfängen heraus zu einer Präzisionswerkstatt hohen Ranges entwickelt worden, die sich besonders mit der Fabrikation von Präzisions-Sekundenpendeluhren, Marinechronometern und dergleichen befaßt, die aber gleichzeitig auch Auftragsarbeiten der verschiedensten Art, soweit sie in ihr Gebiet gehören, ausführt. Paul Stübner selbst kann am 2. Juni dieses Jahres seinen siebzigsten Geburtstag feiern. Er wurde 1860 in Glashütte geboren und hatte eine harte Jugendzeit zu durchleben, da er seinen Vater



bereits im sechsten Lebensjahr verlor. Mit vierzehn Jahren kam er in die Uhrmacherlehre zu Gollmann in Glashütte. Nach dem Militärdienst ging er zu der Firma Strasser & Rohde, bei der er im ganzen fünfundzwanzig Jahre zunächst als Gehilfe und später als Meister tätig war. Er galt hier als einer der vorzüglichsten Arbeiter. Seine Fertigkeit z. B. im Lackieren der Pendeluhrenplatten, in der Politur von Zapfen, Wellen und ähnlichem wurde bewundert, aber kaum von anderen erreicht. Mancher junge Kollege hat es Stübner zu danken, wenn er etwas Ordentliches gelernt hat, wengleich er unter den Anforderungen

manches Mal geseufzt haben mag. Am 5. Mai 1905 machte sich Stübner ohne große Mittel selbständig. Bis zum Kriege hatte er sein Unternehmen bereits so weit entwickelt, daß er sich ein Wohnhaus mit anschließendem Fabrikgebäude errichten konnte, in dem bis zu dreißig Leute tätig sein können. Das Talent für unseren Beruf muß in der Familie Stübner zu Hause sein, denn auch der leider schon vor längerer Zeit verstorbene Bruder des Jubilars, Fridolin Stübner, der bei der Firma A. Lange & Söhne in Glashütte tätig war, galt als ganz hervorragender Uhrmacher in der Anfertigung von Seechronometern und komplizierten Uhren. Die Tochter des Jubilars, Ilse Stübner, ist seit sechzehn Jahren in der kaufmännischen Geschäftsführung des Betriebes tätig. Durch Lieferung von Uhren und anderen Instrumenten für Sternwarten und wissenschaftliche Institute hat sich die Firma auch in der Wissenschaft einen guten Ruf erworben. Möge es ihr vergönnt sein, diesen Ruf zu festigen und auszubauen, und möge es dem Inhaber vergönnt sein, einen ruhigen und freundlichen Lebensabend zu genießen!